

A-Jugend des TuS will die Klasse halten

ZEVEN. Für Zevens männliche Handball-A-Jugend ging die Landesligasaison im Mai mit dem Gewinn der Meisterschaft zu Ende. Neben vier Spielerwechseln in die erste Herrenmacht auch das Trainergespann Lindenbaum/Putzas nicht weiter.

Trotz dieser Abgänge geht es aber für die Mannschaft in der Landesliga weiter. Aus der eigenen B-Jugend stoßen Patrick Meyer und Dominik Brandjen dazu und vom TuS Rotenburg kehrt Fabian Robatzek zurück. Zudem kommen Marvin Kunde und Niklas Pergande wieder dazu, die ihr Auslandsjahr beendet haben.

Auch einen neuen Trainer konnte der TuS präsentieren. Mit Nils Schlien (Foto) wurde ein erfahrener Coach verpflichtet, der das Umfeld im Verein gut kennt, in Zeven bereits selbst als Spieler aktiv war und auch schon die weibliche Jugend A des TuS trainierte. Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief allerdings stockend. Der neue Übungsleiter konnte aus beruflichen Gründen erst drei Wochen vor Saisonbeginn ins Training eingreifen. „Eine ungünstige Situation“, so der Coach. Beim international besetzten Turnier in Lübeck holte die neu formierte Mannschaft trotzdem einen hervorragenden vierten Platz und wurde erst im Halbfinale vom A-Jugend-Bundesligisten VfL Bad Schwartau geschlagen.

Die TuS-Mannschaft trifft in der Saison auf viele neue Gegner. Wie stark die Teams sind, ist daher noch schwer abzuschätzen. Viele Mannschaften sind an der Qualifikation für die Oberliga gescheitert. Zeven nahm an der Aufstiegsrunde aufgrund der dünnen Personaldecke nicht teil. „Der Kader ist mit elf Spielern eigentlich um zwei bis drei zu klein, aber wenn ein Engpass besteht, können wir mit Spielern aus der B-Jugend auffüllen. Wir wollen unbedingt die Qualifikation für die Landesliga der nächsten Saison schaffen. Das ist das primäre Ziel“, so Trainer Nils Schlien.

Am kommenden Sonntag, 4. September, um 17.30 Uhr geht die neue Saison los. Nach dem Spiel gegen den VfL Fredenbeck II werden Spieler, Verantwortliche und Fans sehen, wohin der Weg in dieser Saison gehen wird. (us)

TuS Zeven: Kevin Kuessner, Patrick Fehlant, Patrick Meyer, Roshan Rolfs, Stefan Fahjen, Marc Ußkurat, Marcel Backhoff, Marvin Kunde, Hans zu Jeddeloh, Niklas Pergande, Dominik Brandjen, Fabian Robatzek.

KOMPAKT

Hartmut Heins gelingt Hatrick

HEPSTEDT. Die S40-Fußballer des FC Osterstedt/Rhade haben sich für die zweite DFB-Kreispokalrunde qualifiziert. Der Pokalsieger des Jahres 2010 bezwang am Dienstagabend die SG Ummel mit 3:0 (0:0). Matchwinner für den FC war Hartmut Heins, dem in der zweiten Halbzeit ein Hatrick gelang. Dagegen schied der TuS Elsdorf mit einer 3:5-Niederlage in Reßlum bereits in der ersten Pokalrunde aus. (am)

FAH-FUBBALL

S40-Kreispokal, 1. Hauptrunde
 TuS Elsdorf – TuS Reßlum 3:5
 SG Ummel – FC Osterstedt/Rhade 0:3

IHR DRAHT ZU UNS

Oliver Moje (olm) 04281/945-250
 Fax 04281/945-954
 E-Mail: sport@zevener-zeitung.de



Freuen sich auf die neue Saison: Die mit einigen ehemaligen A-Jugendlichen verstärkten Kreisoberliga-Handballer des TuS Zeven und deren Trainer Jörg Lindenbaum (rechts).

Ziel ist das obere Mittelfeld

Zevens Handballer wollen sich als Aufsteiger in der Kreisoberliga festsetzen – Starke Vorbereitung

ZEVEN. Die Vorbereitung ist vorbei, das Saisonziel gesteckt: Es kann losgehen für die Kreisoberliga-Handballer des TuS Zeven. „Wir gehen optimistisch in die Saison und haben uns vorgenommen, einen noch besseren und schnelleren Handball zu spielen“, so Trainer Jörg Lindenbaum.

Der Erfolgscoach will mit dem Aufsteiger den Klassenerhalt schaffen und möglichst im oberen Mittelfeldplatz landen. Dafür, dass dieses Ziel gelingt, soll der 18-köpfige Kader sorgen. Mit

Rückkehrer Guido Evert (VfL Sittensen) und Neuzugang Michel Weber vom TSV Bremervörde hat der Kader zudem an Qualität gewonnen. Zurückgreifen kann der Trainer außerdem bei Bedarf auf die A-Jugendlichen Fabian Robatzek, Kevin Kuessner, Patrick Fehlant, Felix Naerger und Stefan Fahjen.

Am Spieltag wird sich gegenüber der Vorsaison nicht viel ändern. In der Abwehr setzt der TuS auf eine offensive Variante und im Angriff soll schnell und mit viel Druck auf die gegneri-

sche Abwehr gespielt werden. Vor allem Gegenstöße wurden intensiv trainiert. Generell ist der Coach mit der Vorbereitung bisher mehr als zufrieden: „Alle haben in den Testspielen und Turnieren starke Eindrücke hinterlassen. Sicherlich würden uns zwei bis drei erfahrene Spieler noch gut tun, aber ich denke, wir sind – was den Kader betrifft – gut auf-

gestellt.“ Das muss der TuS allerdings auch sein – schließlich gilt die Kreisoberliga in der kommenden Saison insgesamt als stärker als im Vorjahr. Los geht es für die Zeven Handballer am Sonntag, 10. September (19 Uhr). Dann empfängt der TuS den Mit-

TuS Zeven: Niels Bonacker, Sebastian Bauer, Kevin Kuessner – Felix Putzas, Michel Weber, Till Putzas, Malte Brandt, Guido Evert, Konstantin Franz, Steven Jörns, Sebastian Bleck, Rene Viets, Kevin Götsche, Tobias Holsten, Felix Naerger, Stefan Fahjen, Fabian Robatzek, Patrick Fehlant

Handballnachwuchs des TuS überzeugt

Zwei zweite und ein dritter Platz für Tarmstedt

TARMSTEDT. Die Jugendturniere des Kreishandballverbandes Osterholz fanden am Wochenende in Meyenburg statt. Bei gutem Wetter und prächtiger Stimmung sahen die zahlreichen Zuschauer faire und gutklassige Spiele. Der TuS Tarmstedt kehrte mit zwei zweiten und einem dritten Platz wieder nach Hause zurück.

In acht verschiedenen Altersklassen bei der weiblichen und männlichen Jugend spielten die Akteure auf vier Kleinspiel- sowie zwei Minifeldern. „Ich bin sehr zufrieden, es hat alles hervorragend geklappt“, sagte der 2. Vorsitzende des Handballkreises, Dirk Schlegel, der sich die Turnierleitung mit Spielplangestalter Peter Benner vom TuS Tarmstedt teilte.

Wie in den Vorjahren stellte die HSG Schwanewede/Neuenkirchen auch diesmal die mit großem Abstand meisten Mannschaften. Der TuS Tarmstedt konnte mit seinen drei Teams überzeugen und wurde mit der

weiblichen Jugend D und E jeweils Zweiter in seiner Gruppe.

Die **männliche Jugend D** erreichte einen tollen dritten Platz. Im ersten Spiel gab es für die TuS-Jungs gegen den VSK Osterholz-Scharmbeck eine unglückliche 5:6-Niederlage. Knackpunkt war dabei eine Verletzung von Keeper Kim Dohrmann. Im weiteren Verlauf steigerte sich das Team aber und gewann gegen den TV Lilienthal (7:5) und HV Grasberg (6:4). In den letzten beiden Spielen gegen die beiden Mannschaften der HSG Schwanewede/Neuenkirchen gab es allerdings eine 3:16- und eine 4:9-Niederlage.

Doch das konnte die positive Bilanz von Trainer Stephan Prager nicht trüben: „Ich bin mit dem Turnierverlauf zufrieden. Uns haben etliche Stammkräfte gefehlt und wir sind nur mit einem Rumpfkader angetreten.“

Tarmstedt: Kim Dohrmann, Tom Prager, Henning Hilbert, Ole Schnaars, Jacob Schnackenberg, Nico Wöbse, Pit Kracke



Tarmstedts weibliche Handball-D-Jugend sicherte sich beim Osterholzer Kreisturnier den zweiten Platz.



Pit Kracke von Tarmstedts männlicher D-Jugend steigt am höchsten.

Trotz Unterzahl konnte die **weibliche Jugend E** überzeugen. Nachdem die Mannschaft von Trainerin Mette Renken das erste Spiel gegen den TV Lilienthal mit 9:3 gewonnen hatte, setzte es gegen die starken Mädchen der HSG Schwanewede/Neuenkirchen eine 1:6-Niederlage. In der letzten Partie konnte der TuS aber nochmals überzeugen, schlug die TuSG Ritterhude mit 9:4 und kam damit auf den zweiten Platz.

Tarmstedt: Nina Wöbse, Theresa Otten, Sophie Wachsmuth, Anna Gehrcke, Jantje Holsten, Charlotte Häfner

Ansehnlichen Handball zeigte die **weibliche Jugend D** in ihren Spielen. Im ersten Match gewannen die Mädchen des Trainergespanns Brockmann/Barg gegen den TSV Meyenburg mit 7:4. In einem torarmen Spiel gegen den Kreisligisten HSG Schwanewede/Neuenkirchen behielt der TuS am Ende mit 3:0 die Nase vorn. In der abschließenden Partie gegen den bis dahin ebenfalls ungeschlagenen TuSG Ritterhude hielt der TuS bis zur Pause (5:5) gut

mit. Zum Ende hin reichten die Kräfte nicht mehr und Tarmstedt musste sich mit 7:11 geschlagen geben. „Mit dem zweiten Platz sind wir mehr als zufrieden“, so Trainerin Lea Brockmann. (us)

Tarmstedt: Nora Lemmermann, Vilja Bartschies, Thea Bartschies, Silke Vehringer, Sinear Klüter, Mira Kallenheim, Victoria Otten, Theresa Otten

Ergebnisse

- Männliche Jugend D**
- HSG Schwanewede/Neuenkirchen I
 - HSG Schwanewede/Neuenkirchen II
 - TuS Tarmstedt
 - VSK Osterholz-Scharmbeck
 - TV Lilienthal
 - HV Grasberg 2010

- Weibliche Jugend D**
- TuSG Ritterhude
 - TuS Tarmstedt
 - HSG Schwanewede/Neuenkirchen
 - TSV Meyenburg
 - HV Grasberg

- Weibliche Jugend E**
- HSG Schwanewede/Neuenkirchen
 - TuS Tarmstedt
 - TuSG Ritterhude
 - TV Lilienthal

U 19-Fußballer trumpfen bei Vissel groß auf

KARLSHÖFEN. Die U 19-Fußballer der JSG Gnarrenburg haben einen beeindruckenden Auswärtsauftritt hingelegt. Das Team gewann bei der JSG Vissel 90 mit 4:1 (1:1) und feierte damit einen gelungenen Bezirksligaauftakt. Am Sonntag, 4. September (16 Uhr), folgt das erste Heimspiel. Dann kommt die JSG Ahlerstedt/Ottendorf/Bargstedt nach Karlsruhe.

Das Ergebnis ist schon deutlich ausgefallen, doch mit der Torausbeute waren die Verantwortlichen der JSG Gnarrenburg trotzdem nicht zufrieden. „Wenn wir unsere Angriffe besser gefahren hätten, wäre das Ergebnis im zweistelligen Bereich gelandet“, meinte Chefcoach Stephan Brodtmann. Neben der Chancenwertung kritisierte Brodtmann den Gegentreffer in der 45. Minute, „mit dem wir uns für die tolle erste Halbzeit geschadet haben“. Nach einem Missverständnis zwischen Torwart und Abwehrspielern konnte Vissel mühelos den Ausgleich erzielen. Es war zugleich das erste und letzte Mal, bei dem Gnarrenburgs Hintermannschaft patzte.

Vom Anpfiff weg sahen die Zuschauer eine konzentriert spielende Gastmannschaft. Gnarrenburg ließ Ball und Gegner laufen. In der überwiegend einseitigen Partie wurde nach dem Führungstreffer von Maik Grabau (14.) der deutliche Vorsprung leichtfertig versäumt. Die Quittung gab es wie erwähnt noch vor dem Gang in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel startete Vissel aggressiv die Aufholjagd. Diese dauerte nur wenige Minuten, denn mit dem erneuten Führungstreffer durch Pascal Monsees (55.) gehörte die Spielkontrolle wieder der JSG Gnarrenburg.

Der Gast ließ nichts mehr anbrennen und ging eifrig auf Torjagd. Zählbare Erfolge indes schaffte nur noch Maurice Ruröde. Dessen Doppelpack (85./90.) ergab den hoch verdienten 1:4-Endstand. (bz/db)

JSG Gnarrenburg: Mahler – Meyer, Schlüter, Grochau, Grotheer, Hilken, Brinkmann, Grabau, Monsees, Bubbil, Ruröde. Eingewechselt: Teschner und Bardenhagen.

FUßBALL

S-40-Liga Süd

SG Ti/Ha/Si-SG KAWU	3:1
1. Rotenburger SV	3 3 0 0 18:5 9
2. TuS Brockel	2 2 0 0 9:1 6
3. SG Wohnste/lpp.	3 2 0 1 8:6 6
4. TuS Reßlum	3 2 0 1 8:7 6
5. Vissel/Wi./Schw.	3 2 0 1 8:9 6
6. Hass./Böt./Sottrum	3 1 1 1 10:6 4
7. Bartelsd./Bo./He.	2 1 1 0 4:3 4
8. SG Ti/Ha/Si	2 1 0 1 3:4 3
9. Hetzw./Scheeß./W.	3 1 0 2 4:8 3
10. FC Rüsp.-Weer.	3 1 0 2 4:12 3
11. SG KAWU	2 0 0 2 2:5 0
12. Hemslingen/Söhl.	2 0 0 2 1:6 0
13. FC Fintau	3 0 0 3 5:12 0

Ü-50-Liga West

SG Bassen-SV Hemelingen	5:1
TV Oyten-SG Ottersberg	0:3
SG Pennigbüttel-SG Reßlum	7:0
SG Moor-SG Bierden	0:4
SG Lilienthal/Falkenberg-SG Wörpetal	1:0
1. SG Pennigbüttel	4 4 0 0 14:0 12
2. SG Bierden	4 3 1 0 12:3 10
3. SG Lilient./Falk.	3 2 0 1 6:4 6
4. SG Bassen	3 1 2 0 6:2 5
5. SG Heeslingen	2 1 1 0 4:1 4
6. SG Ottersberg	2 1 0 1 3:2 3
7. TV Oyten	3 1 0 2 2:7 3
8. SG Wörpetal	3 0 2 1 0:1 2
9. SG Moor	3 0 0 3 0:7 0
10. SV Hemelingen	3 0 0 3 3:13 0
11. SG Reßlum	2 0 0 2 1:11 0

U 18, Quali Runde 1

VfL Sittensen-SV Rotenburg II	1:2
JSG Wiedau/Bothel-JSG Vissel 90	3:2
JfV Concordia-SC Bremervörde	0:0
1. JfV Concordia	2 1 1 0 1:0 4
2. VfL Sittensen	2 1 0 1 5:4 3
3. JSG Wiedau/Bothel	1 1 0 0 3:2 3
4. SV Rotenburg II	2 1 0 1 2:2 3
5. SC Bremervörde	1 0 1 0 0:1 1
6. JSG Vissel 90	2 0 0 2 4:7 0

U 16, Quali Runde 1

JSG Fintau-TuS Tarmstedt	1:9
1. TuS Tarmstedt	2 2 0 0 13:1 6
2. TSV Gnarrenburg	1 1 0 0 2:1 3
3. SG Geestequelle	0 0 0 0 0:0 0
4. TuS Zeven	1 0 0 1 1:2 0
5. SV F. Rotenb.	1 0 0 1 0:4 0
6. JSG Fintau	1 0 0 1 1:9 0

E-Junioren, Quali Runde 1

JSG Aderl./Byh./Dein.-JSG Wümme	4:2
1. SV Fort. Rotenburg	1 1 0 0 5:1 3
2. Aderl./Byh./Dein.	1 1 0 0 4:2 3
3. Rotenburger SV	1 1 0 0 2:1 3
4. FC Osterei/Rhade	1 0 1 0 1:1 1
4. JSG Eلسl	1 0 1 0 1:1 1
6. TuS Heeslingen	1 0 0 1 1:2 0
7. JSG Wümme	1 0 0 1 2:4 0
8. JSG Fintau	1 0 0 1 1:5 0